



KPÖ-Gemeinderatsklub

8011 Graz – Rathaus
Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150
+ 43 (0) 316 – 872 2151
+ 43 (0) 316 – 872 2152
+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: kpoe.klub@stadt.graz.at

Gemeinderat Horst Alic

Donnerstag, 16. Jänner 2020

Antrag zur dringlichen Behandlung
(gemäß §18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates)

Betrifft: **Attraktivierung der Dornschneiderwiese**

Das städtische Grundstück 1789/58 KG Gries, die sog. Dornschneiderwiese im Ausmaß von 6744 m², ist ein öffentlicher Sport- und Spielplatz und liegt im Wohn-Einzugsgebiet zwischen Tändelwiese, Triestersiedlung und Herrgottwiesgasse/Zentralfriedhof.

Auf dem Gelände befinden sich ein Fußballplatz und ein allgemeiner öffentlicher Spielplatz. Die Ausstattung des Areals besteht aus zwei Eisentoren und zwei in die Jahre gekommenen Spielgeräten für Kinder, die so gut wie nicht genutzt werden und lässt damit sehr zu wünschen übrig. Seit mehr als zehn Jahren warten die Jugendlichen vor Ort darauf, dass die Dornschneiderwiese zu einem Sport- und Spielplatz gemacht wird, der diesen Namen auch verdient. Sie wünschen sich Fußballtore mit Netz, einen Basketballkorb, Ourdoor-Fitnessgeräte sowie Sitzgelegenheiten mit Überdachung.

Der niederschwellige Zugang zu sportlichen Aktivitäten außer Haus ist bei der Dornschneiderwiese ein besonderes Plus. Die Freude an der gemeinsamen Bewegung sollte allerdings nicht durch ein tristes Erscheinungsbild dieses Areals getrübt werden. Die noch vom ehemaligen Sportamtsleiter Gerhard Peinhaupt versprochene Adaptierung konnte aus unbekanntem Gründen vor seiner Pensionierung leider nicht mehr realisiert werden.

Ich denke aber, das nahende Sportjahr 2021 könnte zum Anlass genommen werden, um die Dornschneiderwiese endlich der lang ersehnten Generalüberholung zu unterziehen und das Gebiet entsprechend aufzuwerten.

Ich stelle daher namens des KPÖ-Gemeinderatsklubs folgenden

Antrag zur dringlichen Behandlung
(gemäß §18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates)

Die zuständigen Stellen, insbesondere Sportstadtrat Kurt Hohensinner sowie die Abteilung für Grünraum und Gewässer, mögen prüfen, ob das nahende Sportjahr 2021 zum Anlass genommen werden kann, um die Dornsneiderwiese gemäß den Ausführungen im Motivenbericht mit zeitgemäßen Spiel- und Sportgeräten auszustatten und damit endlich für die Bevölkerung, insbesondere die Jugendlichen vor Ort, entsprechend zu attraktivieren.